



# **RABAUKENBLICK**

**NEUIGKEITEN AUS DEM STUDIERENDENPARLAMENT  
DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN**

**NOVEMBER 2015**

**Liebe Kommilitoninnen,  
liebe Kommilitonen,**

nach einer etwas längeren Pause erscheint hiermit die zweite Ausgabe des **RABAUKENBLICK** des RCDS, der euch über die Geschehnisse rund um Hochschulpolitik und Studierendenparlament auf dem Laufenden hält.

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe stehen die Neuwahlen zum Studierendenparlament u.a., warum es nach wenigen Monaten zum erneuten Urnengang kommt. Dazu findest Du die Antwort auf die Frage, was Du mit **1 000 000** Euro zu tun hast!

Viel Spaß beim Lesen!

Euer RCDS Duisburg-Essen

### **Wat? Schon wieder Wahlen?!**

Wahlen? Schon wieder?! Die waren doch gerade?! Ja! Ende Juni gab es die letzte Wahlen zum Studierendenparlament (StuPa), bei der ihr bestimmen konntet, wer eure Interessen vertritt. Normalerweise hätte dies bedeutet, dass erst im nächsten Sommer wiedergewählt wird. Warum also Neuwahlen?

Eine hochschulpolitische Liste hatte Einspruch gegen die Wahl erhoben, da das Wort „Enthaltung“ auf dem Wahlzettel nicht ins Englische übersetzt war. Der Wahlprüfungsausschuss wurde einberufen und bis auf uns, den RCDS, sprachen sich alle anderen Listen ausnahmslos für Neuwahlen aus. Nochmal zusammengefasst: Wir wählen wieder, weil das Wort „Enthaltung“ nur auf Deutsch auf dem Wahlzettel stand! In unseren Augen ist das eine wenig stichhaltige Begründung, um erneut wählen zu lassen. Die Kosten für die Wahl liegen nebenbei bemerkt im fünfstelligen Bereich.

Da die annullierte Wahl keine klaren Mehrheitsverhältnisse hervorbrachte, bleibt der Verdacht, dass der Wahleinspruch für die ein oder andere Liste ein willkommener Vorwand war, lieber den bequemen Weg über Neuwahlen zu gehen und auf andere Verhältnisse zu hoffen, als sich auf möglicherweise zähe Koalitionsverhandlungen einzulassen. Um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, tritt die Liste, die die Wahl angefochten hatte und um jeden Preis neu wählen wollte, nun nicht zu den Wahlen an. Ohne Worte!

Lasst Euch davon nicht entmutigen und geht vom 23. bis zum 27.11. auf jeden Fall wählen! Informiert euch und macht von eurem Wahlrecht Gebrauch!

### **Warum soll ich überhaupt wählen?**

Kurz: Es geht um 1.000.000 Euro! Pro Semester bezahlst Du mit deinem Semesterbeitrag 13 Euro „AStA-Beitrag“. Bei zwei Semestern und rund 40.000 Studenten kommt somit jährlich über **1 000 000** Euro zusammen. Wie dieses Geld jetzt genau ausgegeben wird, darüber wird im StuPa entschieden. Damit Dein Geld nicht für sinnlose Dinge verprasst wird, sondern in Deinem Interesse eingesetzt wird, solltest Du unbedingt wählen gehen!

## Was fordert ihr als RCDS denn?

Eine unserer zentralen Forderungen ist die Einführung eines Kulturtickets, mit dem die Studis in den beiden Universitätsstädten kostenfrei Kultureinrichtungen wie Museen und Theater besuchen können. Bereits vor einem Jahr haben wir diesen Antrag im StuPa eingebracht und zu Verhandlungen mit den entsprechenden Institutionen aufgerufen. Der mit überwältigender Mehrheit angenommene Antrag hat aber bisher eine leider nur sehr spärliche und zögerliche Umsetzung durch den AStA erfahren. Wir bleiben selbstverständlich dran! Andere Unis sind in dem Punkt schon wesentlich weiter als Duisburg-Essen, siehe z.B. Bochum und Dortmund.

Ein weiterer Punkt ist die dringend nötige Reform der Campus-Zeitung „akduell“. Rund 60.000 Euro Eurer Gelder gehen im Jahr für diese Zeitung drauf. In unseren Augen ist das absolut nicht notwendig. Statt wöchentlich zu erscheinen würde beispielsweise ein Zwei-Wochen-Rhythmus völlig ausreichen – denn es interessieren sich wohl nur die wenigsten für das verlorene Smartphone eines Redakteurs oder dafür, warum Hipster eigentlich doch voll cool sind...

Außerdem setzen wir uns unter anderem dafür ein, dass der Shuttlebus zwischen den Campi länger als nur bis 16:30 Uhr fährt. Unser ganzes Programm findet Ihr auf unserer Website und auf Facebook!

## Was hat denn eine Stimme für den RCDS in der Vergangenheit gebracht?

2014/15 haben wir das – bisher leider noch wenig umgesetzte – Kulturticket in die Wege geleitet, um allen Studis unabhängig von der persönlichen Finanzkraft Besuche in den entsprechenden Einrichtungen zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden durch unsere Initiative beispielsweise die Mensaöffnungszeiten in Duisburg verlängert. Auch wurden zu Beginn des Jahres durch unsere Initiative die Studis endlich flächendeckend auf dem Campus über die gekündigten VRR-Verträge und die damit einhergehenden Probleme aufgeklärt.

### Termine

#### *Bachelor of Beer*

19.11.2015 - 18:30 in Essen  
(genauere Infos findest Du auf Facebook!)

#### *StuPa-Wahlen*

23. - 27.11.2015  
jeden Tag 10:00 - 16:00 Uhr

Wir hoffen, Euch mit unserem **RABAUKENBLICK** einen kleinen Eindruck von unserer Arbeit geben zu können. Wir bemühen uns um eine regelmäßige Erscheinung des **RABAUKENBLICK**. Wenn Du alle Anträge von uns lesen willst und hochschulpolitisch auf dem Laufenden bleiben möchtest, empfehlen wir Dir unsere Facebook-Seite. Falls Du unsere Uni aktiv mitgestalten und uns kennenlernen möchtest, schreib uns doch einfach eine kurze Nachricht!

### **Was ist das Studierendenparlament (StuPa)?**

Das StuPa wird jährlich von den Studenten der UDE selbst gewählt. Dort wird über die Verteilung der studentischen Gelder entschieden, die auch Du über deinen Semesterbeitrag bezahlst. So kommt jährlich etwa 1 000 000 Euro zusammen. Die nächste Wahl findet vom 23. - 27. November 2015 statt.

### **Was ist der RCDS?**

Das Kürzel RCDS steht für Ring Christlich-Demokratischer Studenten. Seit 1951 haben sich engagierte Studenten aus allen Fachrichtungen in einem bundesweiten Studentenverband zusammengeschlossen. Der RCDS Bundesverband hat 8000 Mitglieder und ist an ca. 100 deutschen Hochschulen präsent. Wir stehen für studentennahe, pragmatische und problemlösungsorientierte Hochschulpolitik. Die Gruppe Duisburg-Essen wurde im Sommersemester 2012 gegründet.